

Abendmusik

Musikverein
Harmonie
Urdorf

Variationi

Sonntag, 26. März 2023 17.00 Uhr

neue reformierte Kirche Urdorf

Vienna Festival Music – Otto M. Schwarz

Nabucco Overture – Giuseppe Verdi arr. Franco Cesarini

Nessun Dorma (Turandot) – Giacomo Puccini, arr. Mortimer

Montana – Jan van der Roost

First Suite in Es – Gustav Holst

Jupiter Hymn – Gustav Holst

Tales of Scotland – Ennio Salvere

The Rock – Hans Zimmer arr. Mortimer

Variazioni in Blue – Jacob de Haan

Leitung: Christian Bachmann

Freier Eintritt – Kollekte | Anschliessend Apéro

Variationi

www.mvurdorf.ch



Abendmusik

Variazioni

Vienna Festival Music (Otto M. Schwarz)

Vienna Festival Music ist ein Eröffnungswerk in der typischen Tonsprache, wie sie Otto M. Schwarz in seinen grossen, dramatisch historischen Werken verwendet.

Nabucco Overture (Giuseppe Verdi, arr. Francesco Cesarini)

Die 1842 geschriebene Oper Nabucco war dank der choralähnlichen Melodie des Gefangenenchors dermassen erfolgreich, dass der Komponist von diesem Zeitpunkt an mit Aufträgen überhäuft wurde. Der Tessiner Francesco Cesarini hat das Werk geschickt für Blasinstrumente arrangiert.

Nessun Dorma aus Turandot (Giacomo Puccini, arr. J.G. Mortimer)

In der Oper, deren Handlung vor 3000 Jahren im chinesischen Reich spielt, gewinnt der fremde Prinz Kalaf Prinzessin Turandot als Gemahlin. Boten verkünden: Questa notte nessun dorma in Pechino – ‚Diese Nacht soll niemand schlafen in Peking‘.

Montana (Jan van der Roost)

Die belgische Gemeinde Heist-op-den-Berg feierte im Jahr 2008 ihr tausend-jähriges Bestehen; Grund genug, einen festlichen Marsch schreiben zu lassen.

First Suite in Es (Gustav Holst)

Gustav Holsts Erste Suite in Es wird von vielen als Eckpfeiler des Musikrepertoires für die moderne Blasorchester angesehen. Das Werk inspirierte zukünftige Generationen von Komponisten, schöne Melodien für Blasorchester zu schreiben.

Jupiter Hymn (Gustav Holst)

Die Uraufführung der Suite The Planets (aus welcher die Jupiter Hymn stammt) fand 1918 in England statt. Das Werk ist eines der farbenreichsten Beispiele für Orchesterliteratur des 20. Jahrhunderts.

Tales of Scotland (Ennio Salvere)

Eine prächtige stimmungsvolle Suite von Ennio Salvere mit den folgenden drei Teilen: Of Guilds and Bagpipes' (Von Zünften und Sackpfeifen), Of Sailors and Fishermen' (Von Matrosen und Fischern) und Of Singers and Dancers' (Von Sängern und Tänzern).

The Rock (Hans Zimmer, arr. John Glenesk Mortimer)

Noch beeindruckender als die Handlung dieses Gefängnisdramas mit dem britischen Schauspieler Sean Connery, ist zweifellos der dazugehörige Soundtrack des erfolgreichsten deutschen Filmkomponisten Hans Zimmer.

Variazioni in Blue (Jacob de Haan)

Das Stück besteht aus einer Reihe von Variationen, die auf melodischen Blueselementen beruhen. Einer Variation im klassischen Stil schliessen sich Blues-Variation, sowie temporeiche, osteuropäische Variationen an. Freuen Sie sich auf ein sehr abwechslungsreiches Werk.